

Bundesbeiratssitzung 1998 in Ebermannstadt

Verleihung des Kulturpreises des Frankenbundes an Karl Theiler, Ebermannstadt

Bundesleitung und Bundesbeirat trafen sich am 10. Oktober 1998 in Ebermannstadt/Fränkische Schweiz zur diesjährigen Bundesbeiratssitzung. Der Erste Bundesvorsitzende Regierungspräsident Dr. Franz Vogt konnte neben den Bundesfreundinnen und Bundesfreunden eine Anzahl von Gästen begrüßen. Über die Aktivitäten des Frankenbundes auf den verschiedenen Ebenen legte er einen umfangreichen und recht erfolgreichen Bericht vor.

Für das kommende Jahr wurden folgende Termine bestimmt:

- Bundestag am 8. Mai in Rodach. (Die Stadt begeht 1999 ihre 1000-Jahr-Feier)
- Bundesbeiratstagung am 9. Oktober in Gerolzhofen

- Fränkisches Seminar vom 22. bis 24. Oktober (Ort steht noch nicht fest).

Den Festvortrag „Der Henker und sein Wallfahrtslied“, der Leben, Wirken und Sterben des aus Wipfeld am Main stammenden Eulogius Schneider behandelte, hielt Bundesfreund Max Schleifer/Forchheim.

Höhepunkt der Bundesbeiratssitzung war die Verleihung des Kulturpreises 1998 des Frankenbundes an Bundesfreund Karl Theiler. Das Gesangensembl „Die Egloffsteiner Burgspatzen“ umrahmte die gesamte Veranstaltung stimmungsvoll.

Die Laudatio auf den Preisträger Karl Theiler hielt der Bezirksheimatpfleger von Unterfranken Dr. Reinhard Worschech.



Karl Theiler erhält den Kulturpreis 1998 des Frankenbundes. Im Bild (von links): Dr. Reinhard Worschech, der Preisträger Karl Theiler, die beiden Stellvertretenden Bundesvorsitzenden Bezirks- tagspräsident Edgar Sitzmann und Professor Dr. Hartmut Heller.

Foto: Paul Miltenberger